

Telekommunikation und vertikale Integration



Wirtschaftswissenschaftliche Beiträge

Informationen über die Bände 1 - 50 sendet Ihnen auf Anfrage gerne der Verlag.

- Band 51: R. Riedl, Strategische Planung von Informationssystemen, XII/227 Seiten, 1991
- Band 52: K. Sandmann, Arbitrage und die Bewertung von Zinsoptionen, VIII/172 Seiten, 1991
- Band 53: P. Engelke, Integration von Forschung und Entwicklung in die unternehmerische Planung und Steuerung, XVII/352 Seiten, 1991
- Band 54: F. Blumberg, Wissensbasierte Systeme in Produktionsplanung und -steuerung, XVII/268 Seiten, 1991
- Band 55: P.-U. Paulsen, Sichtweisen der Wechselkursbestimmung, VI/264 Seiten, 1991
- Band 56: B. Sporn, Universitätskultur, IX/213 Seiten, 1992
- Band 57: A. Vilks, Neoklassik, Gleichgewicht und Realität, IX/112 Seiten, 1991
- Band 58: M. Erel, Unvollkommene Märkte in der keynesianischen Theorie, XII/267 Seiten, 1991
- Band 59: D. Ostruska, Systemdynamik nichtlinearer Marktreaktionsmodelle, VII/178 Seiten, 1992
- Band 60: G. Bol, G. Nakhaeizadeh, K.-H. Vollmer (Hrsg.), Ökonometrie und Monetärer Sektor, VII/238 Seiten, 1992
- Band 61: S. Feuerstein, Studien zur Wechselkursunion, VIII/132 Seiten, 1992
- Band 62: H. Fratzl, Ein- und mehrstufige Lagerhaltung, VIII/190 Seiten, 1992
- Band 63: P. Heimert-Wagner, Strategische Organisations-Entwicklung, VIII/231 Seiten, 1992
- Band 64: G. Untiedt, Das Erwerbsverhalten verheirateter Frauen in der Bundesrepublik Deutschland, XVIII/197 Seiten, 1992
- Band 65: R. Herden, Technologieorientierte Außenbeziehungen im betrieblichen Innovationsmanagement, XVIII/265 Seiten, 1992
- Band 66: P. B. Spahn, H. P. Galler, H. Kaiser, T. Kassella, J. Merz, Mikrosimulation in der Steuerpolitik, XVI/279 Seiten, 1992
- Band 67: M. Kessler, Internationaler Technologiewettbewerb, X/232 Seiten, 1992
- Band 68: J. Hertel, Design mehrstufiger Warenwirtschaftssysteme, XIII/319 Seiten, 1992
- Band 69: H. Grupp/U. Schmoch, Wissenschaftsbindung der Technik, XIII/152 Seiten, 1992
- Band 70: H. Legler/H. Grupp/B. Gehrke/U. Schasse, Innovationspotential und Hochtechnologie, XV/164 Seiten, 1992
- Band 71: R. Schmidt, Modelle der Informationsvermittlung, 320 Seiten, 1992
- Band 72: M. Kaiser, Konsumorientierte Reform der Unternehmensbesteuerung, XI/412 Seiten, 1992
- Band 73: K. Meier, Modellbildung bei Mehrfachzielen, XVI/251 Seiten, 1992
- Band 74: J. Thiele, Kombination von Prognosen, X/135 Seiten, 1993
- Band 75: W. Sesselmeier, Gewerkschaften und Lohnfindung, XII/222 Seiten, 1993
- Band 76: R. Frensch, Produktdifferenzierung und Arbeitsteilung, VIII/176 Seiten, 1993
- Band 77: K. Kraft, Arbeitsmarktflexibilität, X/186 Seiten, 1993
- Band 78: R. P. Hellbrück, Synergetik und Marktprozesse, XIV/190 Seiten, 1993
- Band 79: L. Linnemann, Multinationale Unternehmungen und internationale Wirtschaftspolitik, X/207 Seiten, 1993
- Band 80: K. Cuhls, Qualitätszirkel in japanischen und deutschen Unternehmen, XIV/215 Seiten, 1993
- Band 81: B. Erke, Arbeitslosigkeit und Konjunktur auf segmentierten Arbeitsmärkten, X/228 Seiten, 1993
- Band 82: M. Hillmer, Kausalanalyse makroökonomischer Zusammenhänge mit latenten Variablen, XI/408 Seiten, 1993
- Band 83: M. Heinsich, W. Lanthaler, Im Brennpunkt Universität, XII/193 Seiten, 1993
- Band 84: M. Göcke, Starke Hysterese im Außenhandel, XII/216 Seiten, 1993
- Band 85: T. Siegenführ, Optimale Gesundheitsinvestitionen in das Humankapital, XX/192 Seiten, 1993
- Band 86: Matthias Wrede, Ökonomische Theorie des Steuerentzuges, XII/302 Seiten, 1993
- Band 87: M. Raab, Steuerarbitrage, Kapitalmarktgleichgewicht und Unternehmensfinanzierung, X/185 Seiten, 1993
- Band 88: K.-J. Duschek, Ein sequentielles empirisches allgemeines Gleichgewichtsmodell zur Beurteilung von Steuerreformprogrammen, XII/271 Seiten, 1993
- Band 89: R. Schwager, Geld überlappende Nachfragestruktur und bilaterale Transaktionen, VIII/262 Seiten, 1994
- Band 90: M. Sander, Die Bestimmung und Steuerung des Wertes von Marken, XVI/319 Seiten, 1994
- Band 91: T. Ursprung, Propaganda, Interessengruppen und direkte Demokratie, X/187 Seiten, 1994
- Band 92: G. Speckbacher, Alterssicherung und internationale Gerechtigkeit, VIII/151 Seiten, 1994
- Band 93: G. Bol, G. Nakhaeizadeh, K.-H. Vollmer (Hrsg.), Finanzmarktanwendungen neuronaler Netze und ökonometrischer Verfahren, X/271 Seiten, 1994
- Band 94: F. Kugler, Preisbildung auf spekulativen Märkten, IX/239 Seiten, 1994
- Band 95: J. Schmoranz, Die Energienachfrage privater Haushalte, VII/215 Seiten, 1994
- Band 96: M. Carlberg, Makroökonomische Szenarien für das vereinigte Deutschland, X/216 Seiten, 1994
- Band 97: U. Schiller, Vertikale Unternehmensbeziehungen, XII/216 Seiten, 1994

Fortsetzung auf Seite 263

Bernhard Wieland

Telekommunikation und vertikale Integration

Das Beispiel des Bankwesens

Mit 11 Abbildungen

Physica-Verlag

Ein Unternehmen
des Springer-Verlags

Reihenherausgeber

Werner A. Müller

Autor

PD Dr. Bernhard Wieland
Staatswissenschaftliches Seminar
Universität zu Köln
D-50923 Köln

ISBN-13: 978-3-7908-0849-0

e-ISBN-13: 978-3-642-46970-1

DOI: 10.1007/978-3-642-46970-1

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Wieland, Bernhard:

Telekommunikation und vertikale Integration : das Beispiel des
Bankwesens / Bernhard Wieland. - Heidelberg : Physica-Verl.,
1995

(Wirtschaftswissenschaftliche Beiträge ; Bd. 113)

NE: GT

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendungen, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der Fassung vom 24. Juni 1985 zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Physica-Verlag Heidelberg 1995

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

88/2202-543210 - Gedruckt auf säurefreiem Papier

INHALTVERZEICHNIS

Einleitung	1
-------------------	---

Kapitel 1: Markterweiterung, ökonomischer Wandel und Industriestruktur

1. Einleitung	10
2. Arbeitsteilung und Spezialisierung bei Unternehmen	14
3. Spezialisierung: Verbundvorteile und Transaktionskosten	17
4. Das Smith-Stigler-Coase Paradigma	20
5. Asset Specificity als Bestimmungsgröße der Transaktionskosten?	24
6. Kritik am Gedanken der Asset Specificity	27
7. Der Einfluß des Wandels auf die Transaktionskosten	30
8. Wandel und Kosten des Informationsaustausches	33
9. Geschwindigkeit des Informationsaustausches	39
10. Vertraulichkeit	42
11. Überzeugungsprobleme	44
12. Teilung der Arbeit und Teilung der Information	48
13. Arbeitsteilung und Kommunikationskosten	51
14. Zusammenfassung	52
15. Empirische Belege	53

Kapitel 2: Ein mathematisches Modell des Smith-Stigler-Coase Paradigmas

1. Einleitung	60
2. Das Modell	61
3. Grundlagen der Verbandstheorie	70
4. Die zentralen Aussagen des Smith-Stigler-Coase Paradigmas und ihr Beweis	75

Kapitel 3: Der Einsatz der Telematik im Bankwesen

1. Einleitung	85
2. Die Telematik-Infrastruktur einer Großbank	89
2.1. Das Zentrale Rechenzentrum und die Peripherie	90
2.2. Das nationale Telekommunikationsnetz und seine Funktionen	92
2.3. Das internationale Netz	100
2.4. Externe Telematik-Infrastrukturen	101
2.5. SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications)	109
2.6. FEDWIRE	113
2.7. CHIPS und CHAPS	114
2.8. Informationsdienste, speziell Reuters	115

Kapitel 4: Telematik und Spezialisierung im Bankwesen

1. Einleitung.....	119
2. Vier Ebenen des Einsatzes der Telematik	122
3. Die Ebene 1 und das Smith-Stigler-Coase Paradigma	124
4. Vertikale Integration und Mehrwertdienste	131
4. Beispiele für vertikale Integration und Mehrwertdienste	135
4.1. Cash Management Systeme.....	136
4.2. Portfolioverwaltung und -überwachung für Dritte	138
4.3. Großkundendienste.....	139
4.4. Home Banking.....	140
4.5. Expertensysteme im Bankwesen.....	142
4.6. Interpretation der Beispiele.....	150
5. Die Desintegration des Back-Office	156
5.1. Plastikkarten.....	158
5.2. Wertpapiere.....	163

**Kapitel 5: Auswirkungen auf die Industriestruktur des Bankwesens.
Mehrfinanzunternehmen oder Spezialbanken?**

1. Einleitung.....	167
2. Ökonometrische Studien zu Größen- und Verbundvorteilen.....	171
2.1. Schätzfunktionen	173
2.2. Die geschätzten Kenngrößen.....	177
2.3. Spezifikation von Inputs und Outputs	181
2.4. Daten.....	182
2.5. Ergebnisse	183
2.6. Schlußfolgerungen.....	190
3. Bankbetriebswirtschaftliche Überlegungen zum Thema Verbundvorteile	192
4. Risikostreuung.....	197
5. Transaktionskosten und das "Angebot aus einer Hand"	201

Kapitel 6: Spezialisierung und das nationale Zahlungssystem

1. Einleitung.....	204
2. Die Banken und das nationale Zahlungssystem.....	205
3. Ist das Zahlungssystem ein natürliches Monopol?.....	211
4. Ist Wettbewerb wünschenswert?.....	216
5. Geldpolitische Aspekte	223
6. Exkurs: Währungswettbewerb und New Monetary Economics.....	232
7. Regulatorische Trennbankmodelle	236

Literaturverzeichnis